

**Vorlage für die Sitzung der
STÄDTISCHEN Deputation für Inneres und Sport
am 6. Februar 2013**

Vorlage Nr. 18/117

Zu TOP 5 der Tagesordnung

Investitionen im Sportbereich (Rückblick 2012/Ausblick 2013)

A. Problem

Für 2012 standen im Haushalt des Sportamtes für die Sanierung von städtischen Sportanlagen 1.307.170 € zur Verfügung. Davon wurden 1.181.014 € für die Sanierung städtischer Sportanlagen eingesetzt. Die Verwendung dieser Mittel ist in der beigefügten Tabelle 1 erläutert. Die restlichen Mittel wurden für Sportförderanträge der Vereine für dringende Sanierungsarbeiten an vereinseigenen Sportstätten bereitgestellt.

Für 2013 stehen im Haushalt des Sportamtes 1.402.500 € abzgl. 43.048 € globale Minder Ausgaben = 1.359.452 € für die Sanierung von Sportanlagen zur Verfügung. Die geplante Verwendung ist in der ebenfalls beigefügten Tabelle 2 aufgeführt:

B. Lösung

Die für 2012 zur Verfügung stehenden Mittel wurden effektiv eingesetzt. Das Ziel der Maßnahme, Reduzierung des Sanierungsstaus und Verbesserung der Infrastruktur für die Nutzer der Bremer Sportanlagen konnte erreicht werden. Durch den Neubau der Kunststofflaufbahn auf der Bezirkssportanlage Huchting wird die dortige Entwicklung der Leichtathletik nachhaltig unterstützt.

Insgesamt befinden sich die städtischen Sportanlagen in einem zufriedenstellenden Zustand. Gleichwohl besteht auch in 2013 und für die Folgejahre Bedarf an Sanierungsarbeiten, um die Infrastruktur weiter zu verbessern bzw. gravierende Mängel zu beseitigen.

Für 2013 sind mit der Sanierung von zwei Sportplätzen wieder herausragende Maßnahmen geplant, die der Sicherstellung eines geregelten Sportbetriebs dienen.

Der beabsichtigte Neubau des Umkleide- und Sanitärgebäudes im Burgwall-Stadion wird die Umkleide- und Sanitärsituation vor Ort erheblich verbessern und die dortigen Vereine in die Lage versetzen, angemessene Rahmenbedingungen für den Sport in Blumenthal anbieten zu können. Erstmals können dann auch Umkleidekabinen bereitgestellt werden, die vorrangig dem Mädchen- und Frauenfußball zur Verfügung stehen.

Daneben ist eine Reihe von kleineren Maßnahmen geplant, die der Substanzerhaltung der Sportanlagen dienen.

Die in der Tabelle 2 aufgeführte Maßnahme 6 (Parkplatzsanierung BSA Oeversberg) ist dabei nur im Sinne einer Vorplanung aufgeführt. Über die Durchführung dieser Maßnahme wird erst nach dem Vorliegen einer schriftlichen Vereinbarung mit der JUB u.a. über die Zukunft und die zeitliche Perspektive der gesamten Anlage entschieden. Hierzu erfolgt eine Ent-

scheidungsvorlage zu einer der nächsten Sitzungen der städtischen Deputation für Inneres und Sport.

Insgesamt ergibt die Summe der in Tabelle 2 aufgeführten neun Maßnahmen einen Finanzierungsbedarf in Höhe von € 1.166.000. Die restlichen Mittel in Höhe von € 193.452 stehen für investive Sportfördermaßnahmen auf Vereinsanlagen zur Verfügung.

C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

Die Mittel für die Sanierungsarbeiten stehen im Haushalt 2013 auf der Finanzposition 3191.89313-0 zur Verfügung.

Eine Genderrelevanz wird insbesondere in der Maßnahme Burgwallstadion gesehen. Die eingesetzten Haushaltsmittel sollen insbesondere dazu beitragen, die Umkleidesituation von Mädchen und jungen Frauen an diesem Standort zu verbessern. Ziel ist es dabei auch, hier auch die Schaffung von neuen Sportangeboten in der Region zu unterstützen.

D. Alternativen

Keine

E. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Inneres und Sport nimmt den Bericht über die Verwendung der Sanierungsmittel 2012 zur Kenntnis und stimmt der Planung 2013 (mit Ausnahme der Ziff. 6) zu.